

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

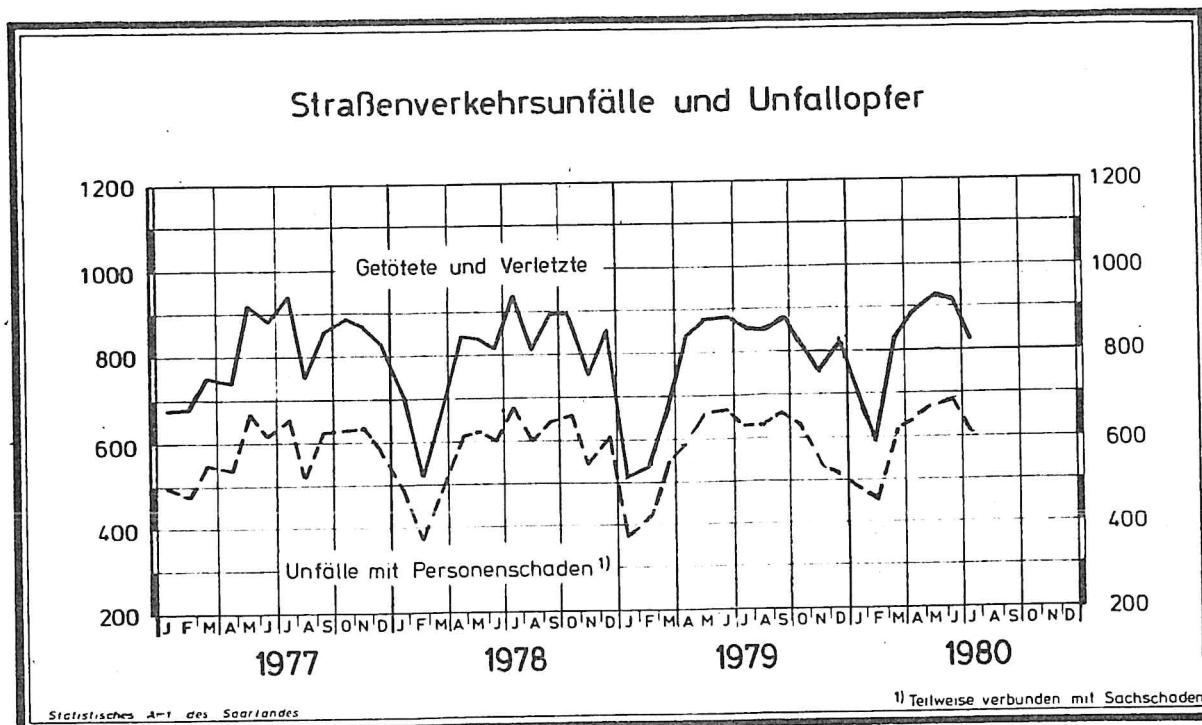


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

H 11 - m 7 / 1980

Ausgegeben am 11. November 1980

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1980



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1980

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			zu- ammen
		Personen- schaden	nur ¹⁾ Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Juli 1980	2 633	608	2 025	22	237	560	819
Juni 1980	2 959	686	2 273	15	260	639	914
Veränderung Anzahl in %	- 326	- 78	- 248	+ 7	- 23	- 79	- 95
	- 11,0	- 11,4	- 10,9	+ 46,7	- 8,8	- 12,4	- 10,4
Julii 1980	2 633	608	2 025	22	237	560	819
Julii 1979	2 354	628	1 726	14	243	614	871
Veränderung Anzahl in %	+ 279	- 20	+ 299	+ 8	- 6	- 54	- 52
	+ 11,9	- 3,2	+ 17,3	+ 57,1	- 2,5	- 8,8	- 6,0
Jan.-Juli 1980	18 924	4 161	14 763	135	1 623	3 860	5 618
Jan.-Juli 1979	18 498	3 892	14 606	105	1 408	3 803	5 316
Veränderung Anzahl in %	+ 426	+ 269	+ 157	+ 30	+ 215	+ 57	+ 302
	+ 2,3	+ 6,9	+ 1,1	+ 28,6	+ 15,3	+ 1,5	+ 5,7

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	verletzte		verletzte	verletzte	verletzte
Juli 1980			Juli 1979			Juli 1979		
Bundesautobahnen	21	-	12	18	16	-	7	18
Bundesstraßen	143	6	43	146	144	5	57	145
Innerorts	109	3	24	111	108	3	36	99
Außerorts	34	3	19	35	36	2	21	46
Landstraßen I. Ordnung	146	8	74	120	159	3	73	152
Innerorts	92	2	40	80	103	2	47	91
Außerorts	54	6	34	40	56	1	26	61
Landstraßen II. Ordnung	98	4	45	82	97	3	35	102
Innerorts	67	4	28	58	58	2	15	69
Außerorts	31	-	17	24	39	1	20	33
Andere Straßen	200	4	63	194	212	3	71	197
Innerorts	180	4	54	173	187	3	64	172
Außerorts	20	-	9	21	25	-	7	25
Insgesamt	608	22	237	560	628	14	243	614
Innerorts	448	13	146	422	456	10	162	431
Außerorts	160	9	91	138	172	4	81	183

Polizeilich festgestellte Unfallsachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli	Juli	Art der Ursache	Juli	Juli
	1980	1979		1980	1979
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	746	727	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	51	58
Verkehrstüchtigkeit	93	80	dar.: Alkoholeinfluß	91	10
Falsche Straßenbenutzung	41	32	2. Technische Mängel, Wartungsängel	32	57
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	178	188	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	1	6
Ungenügender Abstand	70	55	Vorkehrstüchtigkeit	1	5
Fehler beim Überholen	40	52	dar.: Alkoholeinfluß	28	47
Fehler beim Vorbeifahren	-	4	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	6	Nichtbenutzen des Gehweges	1	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	111	105	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtfahten	108	92	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	36	44	Andere Fehler der Fußgänger	1	2
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrsicherung	8	4	4. Straßenverhältnisse	6	16
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	3	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	5	15
Überladung, Überbesetzung	2	4	Schlechter Zustand der Straße	1	1
Insgesamt (Summe 1. bis 7.)				803	819

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer										
	ins- ge- sam	davon				Getötete 2)	Schwerverletzte 3)				Leichtverletzte 4)					
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- ge- sam	davon		ins- ge- sam	davon		ins- ge- sam	davon		
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten			inner- halb	außer- halb		geschlossen Ortslage	geschlossen Ortslage	ins- ge- sam	inner- halb	außer- halb	
SAARBRÜCKEN	1 029	184	845	586	259	2	2	-	69	50	19	168	140	28		
Merzig-Wadern	213	63	150	100	50	7	1	6	28	10	18	57	33	24		
Neunkirchen	344	78	266	172	94	2	2	-	36	27	9	68	53	15		
Saarbrücken	472	128	344	248	96	3	2	1	45	30	15	121	90	31		
Saar-Pfalz-Kreis	398	106	292	227	65	5	5	-	29	17	12	109	83	26		
St. Wendel	177	49	128	80	48	3	1	2	30	12	18	37	23	14		
SAARLAHD	2 633	608	2 025	1 413	612	22	13	9	237	146	91	560	422	138		

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1979 und 1980**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Januar	2 611	3 061	480	372	22	11	172	122	465	387
Februar	2 334	2 333	457	411	13	11	166	126	415	400
März	2 843	2 665	617	555	13	19	249	208	573	542
April	2 629	2 629	635	589	28	15	265	239	577	590
Mai	2 915	2 819	678	664	22	16	274	233	631	631
Juni	2 959	2 637	686	673	15	19	260	237	639	639
Juli	2 633	2 354	608	628	22	14	237	243	560	614
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar-Juli	10 924	10 498	4 161	3 892	135	105	1 623	1 408	3 860	3 803

1) Krankenhausbehandlung.

STRASSENVERKEHRUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juli 1980				Juli 1979		
Fahrzeugfall								
innerorts	180	12	105	144	168	7	90	164
ausserorts	97	7	48	89	83	5	42	78
Abbiegeunfall	83	2	22	84	84	-	26	84
innerorts	68	1	15	70	71	-	20	68
ausserorts	15	1	7	14	13	-	6	16
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	124	1	38	133	117	4	39	126
innerorts	108	-	31	111	99	2	34	101
ausserorts	16	1	7	22	18	2	5	25
Überschreiten - Unfall	42	3	22	25	63	3	24	47
innerorts	41	2	22	25	62	3	24	46
ausserorts	1	1	-	-	1	-	-	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	30	-	6	31	18	-	8	15
innerorts	27	-	4	29	18	-	8	15
ausserorts	3	-	2	2	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr	77	2	25	79	93	-	31	98
innerorts	50	1	11	49	60	-	14	66
ausserorts	27	1	14	30	33	-	17	32
Sonstiger Unfall	72	2	19	64	85	-	25	80
innerorts	57	2	15	49	63	-	20	57
ausserorts	15	-	4	15	22	-	5	23
Insgesamt	608	22	237	560	628	14	243	614
innerorts	448	13	146	422	456	10	162	431
ausserorts	160	9	91	138	172	4	81	183

VERUNGLUCKTE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

Art der Verkehrsbe teiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juli 1980				Juli 1979		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	113	2	37	74	140	1	48	91
Krafträder, Kraftrollern	84	3	38	43	154	2	51	101
Personenkraftwagen	469	9	115	345	418	9	91	318
Omnibusse	6	-	1	5	4	-	-	4
Güterkraftfahrzeuge	13	-	4	9	6	-	2	4
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	-	-	-	-	2	-	-	2
Fahrräder	60	3	12	45	59	-	22	37
dar.: unter 15 Jahren	26	1	6	19	36	-	16	20
Anderen Fahrzeugen	4	-	1	3	-	-	-	-
Fussgänger	69	4	29	36	88	2	29	57
dar.: unter 15 Jahren	20	-	9	11	36	-	18	18
Andere Personen	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	819	22	237	560	871	14	243	614
innerorts	581	13	146	422	603	10	162	431
ausserorts	238	9	91	138	268	4	81	183
dar.: unter 15 Jahren	79	1	20	58	101	-	43	58
innerorts	66	1	18	47	79	-	34	45
ausserorts	13	-	2	11	22	-	9	13